

Federn wechseln beim A3

Da der A3 und der Golf IV die gleiche Plattform haben, dürfte sich der Wechsel der Federn nicht viel nehmen.

Hilfsmittel:

2 x 18 er

2 x 16 er

1 x 21 er verkröpfter Ringschlüssel

1 x 8 er Innensechskant

1 x Meißel o. ähnliches Werkzeug um das Federbein auseinander zu drücken, sollte 7mm breit sein (in meinem Fall ging ein Maulschlüssel) o. original Audi Werkzeug Audi-3424

1x Hydraulischer Wagenheber

Caramba, Rostlöser

Federspanner

Achtung ! Folgende Schrauben & Muttern sollte durch originale Audi Ersatzteile ersetzt werden:

2 x Schrauben & Muttern die den Dämpfer im Radlagergehäuse befestigen VA

2 x Schrauben die den Stabi im Radlagergehäuse befestigen VA

2 x Schrauben & Mutter die den Dämpfer an der Hinterachse befestigen HA

Da es sich um die aufgeführten Teile um Selbstsichernde Dehnschrauben handelt, solltet Ihr für Eure Sicherheit die ca. 8 EUR investieren.

Zuerst werden wir die Federn auf der Beifahrerseite vorne wechseln da es dort am schwierigsten ist (Liegt an der dicken Antriebswelle). Dazu wird das Fahrzeug vorne aufgebockt und gegen wegrollen gesichert! Nachdem das Vorderrad entfernt wurde, Pumpe ich mit dem Wagenheber das Radlagergehäuse etwas nach oben um dem Stabi etwas Spannung zuzunehmen. Dann Schraube ich den Stabi mit einem 16 er Schlüssel los - Achtung wird etwas Spannung drauf sein (Bild1).



Als nächstes lass das Radlagergehäuse wieder nach unten, welches jetzt weiter runter geht weil der Stabi nicht mehr blockiert. Jetzt entferne ich die Schraube (18er) (Bild 2)



die den Dämpfer im Radlagergehäuse befestigt und setzte mein Werkzeug hinten in den Spalt um das Gehäuse etwas aufzubiegen.

Um den Dämpfer noch leichter zu entfernen, sprühe ich den Dämpfer oben am Radlagergehäuse mit Caramba ein.

Jetzt kann ich das Radlagergehäuse runterdrücken (o. vorsichtig Hammer mit Gummipuffer) und den Dämpfer trennen. In meinem Fall ging das auf der Beifahrerseite bis auf ca. 20 mm, denn dann lag die Antriebswelle auf der Bodengruppe auf. Das war Anfangs ein Problem allerdings gibt es mehrere Möglichkeiten dieses zu lösen.

1. Antriebswelle losschrauben

oder

2. Mit einem Federspanner die Feder auf Spannung bringen, um dann das Federbein zu lösen

oder

3. Ich habe mit einem Hydraulik Wagenheber den Dämpfer von unten nach oben gepumpt, und dann das Radlagergehäuse entfernt. Achtung ! Gefährlich, weil der Wagenheber das Federbein auf Spannung bringt und Euch evtl. den Kopf abschlägt.

Nachdem der Dämpfer vom Radlager gelöst war müsst Ihr nur noch oben im Motorraum den Dämpfer lösen, dazu braucht Ihr einen verkröpften 21 er Ringschlüssel & einen 8 er Innensechskant (Bild 3).



Jetzt könnt Ihr das Federbein rausnehmen und mit dem Federspanner die Feder wechseln (Bild 4).



Einbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge - auch hier wieder das Problem das Federbein in das Radlagergehäuse zu bekommen weil ca. 20mm fehlen. Die Lösungsmöglichkeiten dazu wurden oben schon erwähnt.

Wenn Ihr die Beifahrerseite habt könnt Ihr Euch getrost der Fahrerseite zuwenden, die ist genauso zu behandeln, außer das Ihr dort das Problem mit der Antriebswelle nicht habt!

Die Hinterachse habt Ihr in einer Viertelstunde erledigt: Dazu wird das Fahrzeug hinten aufgebockt und gegen wegrollen gesichert! jetzt den Wagenheber an der HA ansetzen und die HA etwas hochbocken und auf beiden Seiten die unteren Befestigungsschrauben der Dämpfer lösen und die HA wieder ablassen. Jetzt könnt Ihr die Feder entnehmen, neue einsetzen, hochbocken Festschrauben - Fertig. Achtet nur darauf dass Ihr neue Dehnungsschrauben verwendet und verletzt Euch nicht."